

Doppelte internationale Auszeichnung für technischen Betreiber des AKH Wien



v.l.n.r.: Ing. Peter Csukovits, Mag. Kai Ostermann MBA, Christian Krebs MMSc, MBA, Mag. Sabine Kern, KommR Otto Müller

Credit: VAMED-KMB/Franz Pflügl
Fotograf: Franz Pflügl

Utl.: VAMED-KMB internationaler Qualitäts-Vorreiter in gleich zwei Kategorien beim EFQM Global Excellence Award =

Wien (OTS) - Die VAMED-KMB, eine Tochtergesellschaft der VAMED und technischer Betreiber des AKH Wien, ist einer der großen Sieger beim diesjährigen Global Excellence Award. Der Preis zeichnet die besten Unternehmen der Welt für ihre Vorbildrolle im Qualitätsmanagement aus. VAMED-KMB wurde von der European Foundation for Quality Management (EFQM) bereits zum fünften Mal ausgezeichnet. Dabei hat die EFQM die VAMED-KMB gleich in zwei Kategorien gewürdigt, nämlich in „Kreativität und Innovation“ sowie in „Erfolg durch das Talent der Mitarbeiter“. Die Preise wurden am Donnerstagabend in den Wiener Sophiensälen feierlich überreicht.

Im Rahmen des diesjährigen Bewerbs hat ein mit sieben internationalen Experten besetztes Team die VAMED-KMB rund 750 Stunden lang auf Herz und Nieren geprüft und auch die Kunden eingehend interviewt. Bereits 2010 und 2013 hatte die EFQM die VAMED-KMB in der Kategorie „Erfolg durch Mitarbeiter“ gewürdigt, 2012 für „Kreativität und Innovation“ und 2015 für „Nutzen für den Kunden schaffen“.

Zwtl.: Modernisierung des AKH Wien - Erfolgreiches Innovationsmanagement

Die VAMED-KMB sorgt seit der Eröffnung des neuen AKH Wien für die technische Grundlage eines unterbrechungsfreien Krankenhausbetriebs

und trägt damit wesentlich zur nachhaltigen, spitzenmedizinischen Versorgung der Patientinnen und Patienten bei. „Durch unsere langjährige Erfahrung können wir das AKH Wien effektiv bei der anstehenden Modernisierung unterstützen. Es freut uns außerordentlich, dass die EFQM-Jury dieses Alleinstellungsmerkmal gewürdigt hat“, erklärten die VAMED-KMB-Geschäftsführer Mag. Kai Ostermann MBA und KommR Otto Müller.

Laut EFQM-Jury hat die VAMED-KMB „in Zusammenarbeit mit dem AKH Wien Weitsicht bei der Entwicklung eines gemeinsamen Innovationsmanagement-Ansatzes gezeigt“ und verfügt über „eine effektive und effiziente Wertschöpfungskette, bestärkt durch eine von Teamarbeit getragene Kultur der Verbesserung, die es ermöglicht, auf die Bedürfnisse der Kunden auch in komplexen Rahmen einzugehen“. Und weiter: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch identifiziert mit dem Unternehmen und ihren Aufgaben, um eine reibungslose Patientenversorgung zu unterstützen. Das Leitprinzip ‚von menschen excellence für menschen‘ wird im gesamten Unternehmen gelebt und gespürt.“

Zwtl.: Erneuerung und Erweiterung bei laufendem Krankenhausbetrieb

Die technische Betriebsführung des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus, mit rund 1.800 Betten, 20.000 haustechnischen und 50.000 medizintechnischen Komponenten eines der größten Krankenhäuser Europas, stellt eine hohe Verantwortung und große logistische Herausforderung dar. Die VAMED-KMB verpflichtet sich zu höchster Qualität und hat das EFQM-Excellence-Modell sogar in ihrem Vertrag mit der Stadt Wien, Rechtsträger des AKH Wien, integriert.

Außerdem realisiert die VAMED-KMB Um-, Zu- und Neubauten bei laufendem Krankenhausbetrieb. So sind im AKH Wien seit 2010 ein Kinder-OP-Zentrum, eine erneuerte Neonatologie, eine neue Palliativstation und ein neues Core Labor hinzugekommen. Darüber hinaus wurden die gesamte Brandmeldeanlage, die Warmwasser-, die Dampf- und die Druckluftherzeugung erneuert und die Steuerung der Stromversorgung auf neue Beine gestellt. 2017 realisierte die VAMED-KMB einen der weltweit modernsten Hybrid-Operationssäle, in dem sowohl minimal-invasive Herzkatheter-Eingriffe als auch herzchirurgische Operationen durchgeführt werden können und Kardiologen und Herzchirurgen Seite an Seite arbeiten.

Zwtl.: Über die VAMED

Die VAMED-KMB ist ein Unternehmen der VAMED, die im Jahr 1982 gegründet wurde und sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt hat. In mehr als 80 Ländern auf fünf Kontinenten hat der Konzern rund 850 Projekte realisiert. Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur Gesamtbetriebsführung in Gesundheitseinrichtungen.

Die VAMED deckt mit ihrem Angebot sämtliche Bereiche der gesundheitlichen Versorgung von Prävention und Gesundheitstourismus über die Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Pflege ab. Darüber hinaus ist die VAMED führender privater Anbieter von Rehabilitationsleistungen und mit VAMED Vitality World der größte Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich. Im Jahr 2017 war die VAMED Gruppe weltweit für mehr als 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von 1,7 Milliarden Euro verantwortlich.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Prok. Mag. Ludwig Bichler, MBA
Konzernsprecher VAMED AG
+43 1 60127 610
presse@vamed.com
www.vamed.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1720/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2018-10-19/08:37

190837 Okt 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181019_OTS0010